

## **Offenburger FV II - FV Gamshurst 2 : 1 (0 : 0)**

Frust pur war am vergangenen Wochenende beim FV Gamshurst angesagt. Durch zwei Tore in der Schlussphase der Partie glitt dem FV Gamshurst gegen den Offenburger FV II ein Sieg noch aus der Hand. Drei Minuten genügten den Hausherrn um aus einem 0 : 1 Rückstand noch ein glückliches 2 : 1 zu machen, allerdings musste ein sehr zweifelhafter Strafstoß herhalten um in der 92. Minute den Sieg für den OFV II sicherzustellen. Mit sechs Punkten und dem dreizehnten Tabellenplatz steht der FV Gamshurst nun im Tabellenkeller.

In der ersten Halbzeit war es ein Spiel mit nur wenigen Torchancen, beide Mannschaften neutralisierten sich weitestgehend. Nach 15 Minuten war es der Offenburger Yasin Ilhan der zweimal hintereinander überhastet vergab. Mit einer Glanzparade entschärfte Offenburgs Keeper Baumgartner einen trockenen Schuss von Ali Büyükasik (20.). Glück hatte FVG-Keeper Manuel Hörth, als er einen Aufsetzer von Timo Petereit (24.) gerade noch an den Pfosten lenken konnte. Nach einem groben Foulspiel von Jan Kahle (22. OFV II) gegen den Gamshurster Etienne Moumeni Kameni zückte Schiedsrichter Oliver Kracheel (Überlingen) völlig zu Recht die rote Karte.

Farbe bekam die Partie in der zweiten Hälfte auch bedingt, da die Hornisgründestädter in Überzahl nun aggressiver zu Werke gingen und die Hausherrn im eigenen Karl-Heitz-Stadion auf Konter lauerten. Nach einem Freistoß von Claudio Lo Vecchio landete die Volleyabnahme von Ibrahim Cam (52.) in den Armen des OFV Keepers Baumgartner. Kurz danach fand Ali Büyükasik ebenfalls in Baumgartner seinen Meister, allerdings war es jetzt nur eine Frage der Zeit, wann der FVG in Führung gehen konnte. In der 67. Minute war es soweit, Marcel Halfmann wirbelte im Strafraum die halbe OFV-Hintermannschaft durcheinander, seine Vorlage brauchte Kevin Sackmann aus kurzer Distanz nur noch ins lange Eck zum 0 : 1 einschieben. Jetzt hatten die Gamshurster auch deutlich Oberwasser, allerdings vergaßen die Hornisgründestädter nachzulegen, die beste Chance hierzu hatte wieder Ibrahim Cam (78.), sein Schuss war allerdings unplatziert. Wenn man dann kein Glück hat kommt auch noch Pech dazu, erfahrungsgemäß wird man im Fußball für das Auslassen von Torchancen knallhart bestraft. Die Strafe für den FVG kam kurz vor Schluss. Ein Freistoß von Nico Schlieter (89.) leitete die Wende ein, FVG-Keeper Manuel Hörth konnte nur nach vorne abwehren, Nutznießer war Yasin Ilhan der am kurzen Pfosten lauerte und den Ball zum 1 : 1 Ausgleich nur noch über die Linie drücken musste. Es kam noch schlimmer, der auffälligste Offenburger Akteur Timo Petereit, drang in den Strafraum, wurde von Benjamin Benz attackiert und „fiel sehr leicht“, den zweifelhaften Strafstoß verwandelte Nico Schlieter (90. + 2) sicher zum vielumjubelten 2 : 1 für den OFV II. Entsprechend frustriert war nach der Partie FVG-Coach Stefan Kimmig. „Wir haben nach der Überzahl und der Führung im Rücken die Partie im Griff und brauchen diese nur noch runter zu spielen“. Zum Schluss waren wir nicht clever genug, wir brauchen die Bälle bloß weg zu schlagen dann gibt es keine OFV-Tore, so Kimmig.